

Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2011)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gotthard-Basistunnel

Stand der Arbeiten

Im Gotthard-Basistunnel kommen die Innenausbauarbeiten in den Teilschnitten Erstfeld, Sedrun und Faido planmässig voran. Die Einspurröhren Ost, von Erstfeld bis zur Multifunktionsstelle in Sedrun, sind dem Bahntechnikunternehmer übergeben worden.

6

Altdorf/Rynächt – Uri

Entlang der offenen Strecke Altdorf/Rynächt werden die Arbeiten an verschiedenen Bauten weitergeführt. Der Kreisel Wyssshus wurde im September betoniert.

Das neue Gleis 100 zwischen dem Bahnhof Altdorf und Erstfeld wird für den Einspurbetrieb, der am 5. Dezember 2011 beginnt, vorbereitet.

Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt – Uri

Im Juli fanden auf dem Installationsplatz die letzten Aufbauarbeiten statt. Die Hallen wurden unter anderem mit Silos, einer Tankstelle, Kränen, einem Waschplatz und Befüllanlagen eingerichtet. Im September ist der reguläre Betrieb aufgenommen worden und mit dem Einbau der Bahntechnik wurde nun auch von Norden her begonnen.

Erstfeld – Uri

In der Weströhre ist das Gewölbe zu 100 Prozent betoniert. Die letzten fünf Meter bei der Verbindung zwischen Tagbautunnel und Einspurröhre wurden Ende September erstellt, die Röhren des Tagbautunnels abgedichtet und mit Ausbruchmaterial hinterfüllt.

In der Oströhre fand die technische Prüfung des Rohbaus statt. Der Abschnitt konnte bereits im Sommer dem Bahntechnik-Unternehmer übergeben werden.



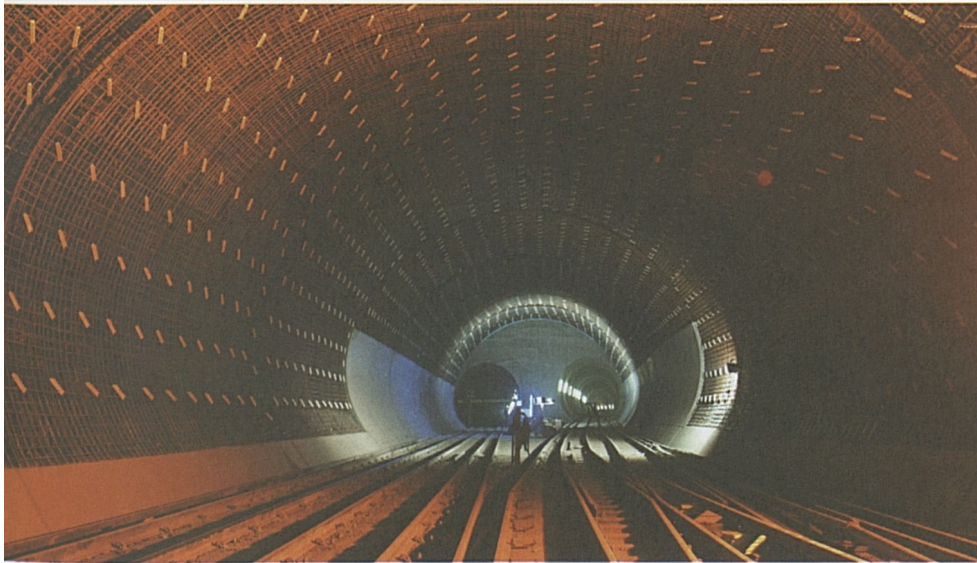
Altdorf/Rynächt: Der neue Verkehrsknotenpunkt Wyssshus nimmt Formen an.



Erstfeld: Der Voreinschnitt mit dem Tagbautunnel wird mit Ausbruchmaterial zugeschüttet.



Erstfeld/Amsteg: Vorbereitung für die Betonierung der letzten Meter Tunnelgewölbe vor dem Zusammenschluss.



Faido: Armierte Tunnelwechsellaufrichtung – bereit für die Betonarbeiten.



Bodio: Montagearbeiten für die Bahntechnik.

Amsteg – Uri

Zwischen Erstfeld und Amsteg werden die letzten Meter der Weströhre zusammengeschlossen. Im Zugangsstollen sind die Demontagearbeiten der verschiedenen Leitungen beendet. Der Zugangsstollen wird mit einer zusätzlichen Spritzbetonschicht für die Betriebsphase gesichert.

Auf dem Installationsplatz sind die Wasserbehandlungsanlage und die Betonanlage demontiert. Beim Materialzwischenlager ist die Böschung wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt worden.

Sedrun – Graubünden

Die Betonarbeiten im Tunnel laufen auf Hochtouren. Der Verbrauch liegt zu Spitzenzeiten bei bis zu 650 m³ pro

Tag. Mitte September konnten Teile der Multifunktionsstelle an die Bahntechnik übergeben werden. Auch ausserhalb des Tunnels sind die Fortschritte sichtbar. Die Förderbänder in die Deponien Val Bugnei und Claus Surrein wurden rückgebaut.

Faido – Tessin

Die Demontage der Tunnelbohrmaschinen wurde planmässig abgeschlossen. Im September sind die letzten Meter Tunnelsohle zwischen Faido und Sedrun betoniert worden. Die Betonarbeiten am Innengewölbe kommen ebenfalls zügig voran.

Bodio – Tessin

Die Sanierungs- und Fertigstellungsarbeiten am Innengewölbe in der Ost-röhre werden fortgeführt. Ebenso haben

die Vorbereitungen für den Banketteinbau begonnen. Das Consorzio TAT übergibt in den nächsten Monaten Teilflächen des Installationsplatzes an die Nachfolgeunternehmer der Endgestaltung.

Biasca – Tessin

Beim Anschluss Giustizia laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Verlegung der Kantonstrasse. Bei der Unterführung Alden hat der Betonbau begonnen, ebenso die Arbeiten zur Realisierung der Flügelmauer Ost am Südportal.